

Niederschrift
25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 25.03.2004
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:55 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstr. 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

**davon stimmberechtigt anwesend: 37 (19 CDU,
11 SPD, 3 REP, 2 AGS, 2 BB-FDP)**

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stadtverordnete/r:

Herr Otmar Bonacker
Herr Markus Becker
Herr Jürgen Behler
Herr Robert Botthof
Herr Wolfgang Curdt
Herr Joachim Dziuba
Herr Günther Ettl
Herr Gerhard Feldpausch
Herr Horst Fisbeck
Herr August Gorge
Frau Uta Gruß
Herr Werner Hesse
Herr Tobias Karlein
Herr Winand Koch
Herr Hans-Dieter Langner
Herr Dr. Branco Marcovici
Herr Konrad Martin
Herr Heinz Mengel
Herr Jochen Metz
Herr Werner Metzger
Frau Carla Mönninger-Botthof
Frau Gabriele Nau
Herr Günter Nowak
Frau Susanne Reitmeier
Herr Stefan Rhein
Herr Nils Runge
Herr Heinz-Jürgen Ruske
Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer

Herr Rudi Scharn
Frau Ilona Schaub
Herr Christian Somogyi
Herr Manfred Thierau
Herr Norbert Thierau
Herr Siegfried Ueberall
Herr Bernd Zink

Vom Magistrat:

Herr Manfred Vollmer
Herr Helmut Botthof
Herr Helmut Hahn
Herr Gerhard Jarosch bis 20.30 Uhr
Herr Gerhard Kroll
Herr Peter Mehlinger
Frau Ursula Rogg

Ortsvorsteher/in:

Herr Herbert Balzer
Herr Frank Drescher
Herr Adolf Fleischhauer
Frau Maria März

Vorsitzender Ausländerbeirat:

Herr Ihsan Ögretmen

Entschuldigt fehlen:

Herr Heinrich Reinhardt Erster Stadtrat

Schriftführer:

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Frage der Frau Stadtverordneten Susanne Reitmeier (SPD-Fraktion) vom 15.03.2004 (eingegangen am 15.03.2004), betr. Kirmesplatz Kirchhainer Weg
Vorlage: SPD/2004/0006
- 3 Feststellung des Jahresabschlusses 2002
 1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz (EBG)
 2. § 7 Abs. 3 Nr. 5 EBG
 3. Beschluss der Betriebskommission vom 02.03.2004
Vorlage: FB5/2004/0006
- 4 Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresverlustes 2002
 1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz (EBG)
 2. § 7 Abs. 3 Nr. 5 EBG
 3. Beschluss der Betriebskommission vom 02.03.2004
Vorlage: FB5/2004/0007

- 5** Vorschlag zur Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2003
1. § 7 Abs. 3 Nr. 7 Eigenbetriebsgesetz (EBG)
2. Beschluss Betriebskommission vom 02.03.2004
Vorlage: FB5/2004/0005
- 6** Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2004 nach § 27 Abs. 2
Eigenbetriebsgesetz für den Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: DuI/2004/0003
- 7** Prüfung der Jahresrechnung 2002 und Erteilung der Entlastung
Vorlage: FB1/2004/0010
- 8** Prüfungsgebühren; Verwaltungsstreitverfahren Stadt Stadtallendorf ./.. Landkreis
Marburg-Biedenkopf
Vorlage: FB1/2004/0008
- 9** Weiterbau der A49
hier: Resolution
Vorlage: FB4/2004/0017
- 10** 56. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtteil Erksdorf
Vorlage: FB4/2004/0011
- 11** 60. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Kernstadt
Vorlage: FB4/2004/0012
- 12** Neue Vereinbarung zwischen dem Magistrat und der Firma Böttner
Vorlage: FB1/2004/0021
- 13** Vereins-, Kultur- und Jugendförderplan der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB2/2003/0018
- 14** Erweiterung des Dokumentations- und Informationszentrums (DIZ) im
Aufbaugebäude zu einem Stadtmuseum
Vorlage: FB2/2004/0002
- 15** Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse;
Neufassung
Vorlage: FB1/2004/0013
- 16** Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung "Herrenwaldstraße/Straße des
17. Juni/Wetzlarer Straße"; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom
17.02.2004 (eingegangen am 24.02.2004)
Vorlage: CDU/2004/0002
- 17** Meinungsbildung der Stadt Stadtallendorf zur Frage der Umsetzung der künftigen
Regelungen für erwerbsfähige Arbeitslose; Antrag gem. § 14 GO der SPD-
Fraktion vom 08.03.2004 (eingegangen am 09.03.2004)
Vorlage: SPD/2004/0003
- 18** Ablösung der kirchlichen Baulasten; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom
08.03.2004 (eingegangen am 09.03.2004)

- 19 Vorlage: SPD/2004/0002
Interkommunale Zusammenarbeit; Anfrage gem. § 23 b GO der AGS-Fraktion vom 08.03.2004 (eingegangen am 08.03.2004)
Vorlage: AGS/2004/0003
- 20 Straßenbeleuchtung in der oberen Niederkleiner Straße; Anfrage gem. § 23 b GO der SPD-Fraktion vom 08.03.2004 (eingegangen am 09.03.2004)
Vorlage: SPD/2004/0004
- 21 Brauchtumsmarkt Niederklein; Anfrage gem. § 23 b GO der SPD-Fraktion vom 08.03.2004 (eingegangen am 09.03.2004)
Vorlage: SPD/2004/0005
- 22 Kenntnisnahmen
- 22.1 Haushalt 2004 - Finanzstatus per 08.03.2004
Vorlage: FB1/2004/0014
- 23 Mitteilungen
- 24 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung. Sein besonderer Gruß gilt den Mitgliedern des Magistrats, an der Spitze Herrn Bürgermeister Vollmer. Er begrüßt weiterhin die Dame und die Herren Ortsvorsteher, den Vorsitzenden des Ausländerbeirates, die Vertreter der Presse sowie die Zuschauer.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang gratuliert Frau Stadtverordnete Dr. Gruß (vormals Dr. Caramitru) zu ihrer heutigen Eheschließung und wünscht ihr und ihrem Gatten viel Glück für die gemeinsame Zukunft.

Des Weiteren gratuliert Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang Herrn Ersten Stadtrat Reinhardt zu seinem 70. Geburtstag und wünscht ihm von dieser Stelle aus viel Glück. Herr Erster Stadtrat Reinhardt hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Herr Bürgermeister Vollmer zieht die ursprüngliche Vorlage vom 27.02.2004 zu TOP 12 (neue Vereinbarung zwischen dem Magistrat und der Firma Böttner) zurück und bittet stattdessen die neue Vorlage der Verwaltung vom 19.03.2004 an diese Stelle zu setzen. Die neue Vorlage liegt den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung als Tischvorlage vor.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

TOP 2 Fragestunde

Es liegt eine Anfrage gem. § 23 a der GO vor.

TOP 2.1 Frage der Frau Stadtverordneten Susanne Reitmeier (SPD-Fraktion) vom 15.03.2004 (eingegangen am 15.03.2004), betr. Kirmesplatz Kirchhainer Weg Vorlage: SPD/2004/0006

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

TOP 3 Feststellung des Jahresabschlusses 2002 1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz (EBG) 2. § 7 Abs. 3 Nr. 5 EBG 3. Beschluss der Betriebskommission vom 02.03.2004 Vorlage: FB5/2004/0006

Die Tagesordnungspunkte 3 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam behandelt.

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
23.03.2004

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 3

Frau Stadtverordnete Schaub (CDU) berichtet aus der Sitzung der Betriebskommission vom 02.03.2004 und gibt eine ausführliche Stellungnahme zum Sachverhalt ab. Sie signalisiert Zustimmung ihrer Fraktion zu den Tagesordnungspunkten 3 und 4.

Herr Stadtverordneter Hesse (SPD) spricht zur Thematik und erklärt, dass man sich zu Tagesordnungspunkt 3 der Stimme enthalten werde und zu Tagesordnungspunkt 4 Zustimmung erteilen werde.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

„Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss 2002 der Stadtwerke Stadtallendorf mit einem Jahresverlust von 270.703,31 € fest.“

Abstimmungsergebnis: 24 Ja (CDU, REP, BB-FDP)
13 Enthaltungen (SPD, AGS)

Abstimmungsergebnis: 22 Ja (CDU, REP)
13 Nein (SPD; BB-FDP)
2 Enthaltungen (AGS)

**TOP 6 Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2004 nach § 27 Abs. 2 Eigenbetriebsgesetz für den Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: DuI/2004/0003**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
23.03.2004

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt die Firma

Schüllermann & Partner AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft
Hauptstr. 38 a
63303 Dreieich

als Prüfer für den Jahresabschluss 2004 des Eigenbetriebes „Dienstleistungen und Immobilien“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 7 Prüfung der Jahresrechnung 2002 und Erteilung der Entlastung
Vorlage: FB1/2004/0010**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
23.03.2004

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 3

Herr Stadtverordneter Hesse (SPD) nimmt ausführlich Stellung zum vorliegenden Tagesordnungspunkt und signalisiert Ablehnung der Vorlage durch seine Fraktion.

Zur Sache sprechen weiter die Herren Stadtverordneten Zink (CDU) und Ettl (AGS) und signalisieren Zustimmung durch ihre Fraktionen.

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß den §§ 113, 114 HGO die von der Revision des Landkreises Marburg-Biedenkopf geprüfte Jahresrechnung der Stadt Stadtallendorf für das Haushaltsjahr **2002** und erteilt dem Magistrat Entlastung.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja (CDU, REP, AGS)
13 Nein (SPD, BB-FDP)

**TOP 8 Prüfungsgebühren; Verwaltungsstreitverfahren Stadt Stadtallendorf ./.
Landkreis Marburg-Biedenkopf
Vorlage: FB1/2004/0008**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
23.03.2004

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, dem Vergleichsvorschlag des Verwaltungsgerichtes Gießen in dem Verwaltungsstreitverfahren Stadt Stadtallendorf ./.. Landkreis Marburg-Biedenkopf zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 9 Weiterbau der A49
hier: Resolution
Vorlage: FB4/2004/0017**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist auf eine redaktionelle Änderung im ersten Satz der Vorlage hin, die einvernehmlich im Ältestenrat abgestimmt wurde.

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
18.03.2004

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Resolution:

1. Die Stadtverordnetenversammlung sieht kein Erfordernis, den Herrenwald in seiner Gesamtheit als FFH-Gebiet den zuständigen Stellen in Brüssel zu melden.
2. Die Stadtverordnetenversammlung sieht in der Fortführung, dem Lückenschluss der A49 zur A5, eine der wichtigsten Infrastrukturmaßnahmen für die Regionen Mittel- und Nordhessen. Insbesondere gilt dies auch für den Gewerbe- und Industriestandort Stadtallendorf, der nur unzulänglich an das überregionale Straßennetz angebunden ist.
3. Der Magistrat wird beauftragt, auf das Regierungspräsidium Gießen einzuwirken, dass eine differenzierte Beurteilung des Herrenwaldes mit dem Ziel erfolgt, wonach einerseits dem Schutzgedanken der FFH-Richtlinie Rechnung getragen, andererseits aber auch die Trassenführung der A49 durch dieses Gebiet nicht verhindert wird.

4. Der Magistrat wird beauftragt, dem Hess. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung die Erforderlichkeit der A49 für den Gewerbe- und Industriestandort Stadtallendorf mit dem Ziel darzustellen, dass bei der Entscheidung der Landesregierung, welche Gebiete als FFH-Gebiete zu melden sind, der Lückenschluss der A49 nicht verhindert wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10 56. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtteil Erksdorf
Vorlage: FB4/2004/0011

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
18.03.2004

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage dargelegte Abwägung über die eingegangenen Bedenken und Anregungen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die erneute Offenlegung des Entwurfs der 56. Änderung des Flächennutzungsplans im Stadtteil Erksdorf (i.d. Fassung vom Februar 2004) gemäß § 3 Abs. 3 BauGB.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11 60. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Kernstadt
Vorlage: FB4/2004/0012

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
18.03.2004

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung der 60. Änderung des Flächennutzungsplans in der Kernstadt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 4 BauGB. Der Geltungsbereich ist in der Anlage dargestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12 Neue Vereinbarung zwischen dem Magistrat und der Firma Böttner
Vorlage: FB1/2004/0021

Die Ursprungsvorlage vom 27.02.2004 wurde zu Beginn der heutigen Sitzung von Herrn Bürgermeister Vollmer zurückgezogen und durch eine neue Tischvorlage (Kenntnisnahme) ersetzt.

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
23.03.2004

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Die Vorlage mit der Nummer FB 1/2004/0012, mit welcher die Stadtverordnetenversammlung gebeten wurde, eine Vereinbarung zwischen dem Magistrat der Stadt Stadtallendorf und der Firma Böttner & Sohn, Buchdruckerei und graphische Werkstatt, Schillerstraße 4, 35260 Stadtallendorf, zu beschließen, wird zurückgezogen.

In einem Gespräch am Mittwoch, 17.03.2004, 14.00 Uhr, im Rathaus, hat die Firma Böttner & Sohn mitgeteilt, dass sie die von der Stadt formulierte Vereinbarung nicht unterschreiben wird.

Die Zusammenarbeit zwischen der Firma Böttner & Sohn und der Stadt Stadtallendorf erfolgt künftig ohne vertragliche Regelung nur noch auf der Basis von Einzelaufträgen.

Weitere Einzelheiten können dem beigefügten Aktenvermerk entnommen werden.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 13 Vereins-, Kultur- und Jugendförderplan der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB2/2003/0018

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 15.03.2004

Abstimmungsergebnis: Ja 6 Nein 3

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
23.03.2004

Abstimmungsergebnis: Ja 6 Nein 3

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vor. Herr Stadtverordneter Ryborsch (CDU) begründet den Antrag seiner Fraktion.

Zur Sache spricht Herr Stadtverordneter Ettl (AGS) und bittet in dem vorliegenden CDU-Antrag unter § 5 Satz 1 nachstehende Änderung vorzunehmen:

„Durch eine **jährlich** einmalige finanzielle Unterstützung soll das Gemeinschaftsleben in den städtischen Einrichtungen“.

Er erklärt, dass seine Fraktion unter dieser Prämisse die Zustimmung zum vorliegenden CDU-Antrag erteilen werde.

Zur Sache spricht weiter Frau Stadtverordnete Reitmeier (SPD) und signalisiert Zustimmung zum vorliegenden CDU-Antrag.

Herr Stadtverordneter Ettl (AGS) bittet nochmals darum, in dem v. g. Passus das Wort „jährlich“ einzusetzen und bittet dies im Protokoll zu vermerken.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist darauf hin, dass in dem Antrag der CDU-Fraktion der jeweilige Zuschuss pro Veranstaltung gelten solle.

Herr Stadtverordneter Curdt (CDU) weist darauf hin, dass mit der Einfügung des Wortes „jährlich“ eine Einschränkung der Förderung erfolgen würde.

Eine Frage des Herrn Stadtverordneten Hesse (SPD) wird von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird zunächst über den Antrag der CDU-Fraktion abgestimmt.

Antragstext:

Als § 5 sollte neu aufgenommen werden:

§ 5

Förderung besonderer kultureller Veranstaltungen und besonderer Brauchtumsveranstaltungen in den städtischen Gemeinschaftseinrichtungen (ohne Stadthalle)

Durch eine einmalige finanzielle Unterstützung soll das Gemeinschaftsleben in den städtischen Einrichtungen zu einem dauerhaften Angebot an kulturellen Veranstaltungen und Brauchtumsveranstaltungen beitragen.

Förderfähige Veranstaltungen der Vereine:

- Theateraufführungen
- Faschingsveranstaltungen

Der Zuschuss beträgt pro Veranstaltung

- | | |
|----------------------------|---------|
| - Theateraufführungen | 200,- € |
| - Faschingsveranstaltungen | 200,- € |
| - Kinderfasching | 100,- € |

Eine Förderung nach diesen Richtlinien ist ausgeschlossen, wenn ein Verein bereits für den gleichen Zweck städtische Mittel erhält.

Der Magistrat kann im Einzelfall auf Antrag weitere Veranstaltungen finanziell fördern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Es folgt nun die Abstimmung über die Magistratsvorlage.

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung um folgenden Beschluss:

1. Die Richtlinie „Vereins- und Jugendförderplan der Stadt Stadtallendorf“ wird in der vorliegenden Fassung mit Wirkung vom 01.04.2004 beschlossen (Anlage 1).
2. Die Richtlinien (Anlagen)
 - Plan der Stadt Stadtallendorf zur Förderung der Jugendarbeit der Vereine (Anlage 2)
 - Sportförderplan der Stadt Stadtallendorf (Anlage 3)
 - Richtlinien für die Ehrungen und Auszeichnungen für sportliche Erfolge und Verdienste (Anlage 4)
 - Richtlinien zur Förderung von Fahrten, Freizeiten und Zeltlager durch die Stadt Stadtallendorf (Anlage 5)

werden mit Wirkung vom 31.03.2004 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja (CDU, REP, AGS, BB-FDP)
11 Nein (SPD)

**TOP 14 Erweiterung des Dokumentations- und Informationszentrums (DIZ) im Aufbaugebäude zu einem Stadtmuseum
Vorlage: FB2/2004/0002**

Der Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport hat in seiner Sitzung am 15.03.2004 die Vorlage mit 5 Ja- und 5 Neinstimmen abgelehnt.

Herr Stv. Scharn (SPD) spricht zur Sache und signalisiert Zustimmung zu der Vorlage.

Herr Stv. Ettel (AGS) läßt noch einmal die bisherige Entwicklung Revue passieren und appelliert an alle Stadtverordneten, der heutigen Vorlage ihre Zustimmung zu erteilen.

Zur Sache sprechen abschließend die Herren Stv. Curdt (CDU) und Koch (BB-FDP) und signalisieren Zustimmung ihrer Fraktionen.

Beschluss:

1. Das Dokumentations- und Informationszentrum im Aufbaugebäude wird unter Einbeziehung der vier bisher von den Fraktionen genutzten Räume

mit einer Nutzfläche von bisher 220 qm um 95 qm auf 315 qm zu einem Stadtmuseum erweitert. Die Eröffnung ist für das Jahr 2005 vorzubereiten.

2. Abhängig von den Finanzierungsgegebenheiten in den Investitionsprogrammen der nächsten Jahre ist die Planung für eine spätere bauliche Erweiterung des Stadtmuseums von einer Nutzfläche von 315 qm auf ca. 520 qm genehmigungsreif zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 15 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse;
Neufassung
Vorlage: FB1/2004/0013**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
23.03.2004

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Stadtallendorf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 16 Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung "Herrenwaldstraße/Straße
des 17. Juni/Wetzlarer Straße"; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion
vom 17.02.2004 (eingegangen am 24.02.2004)
Vorlage: CDU/2004/0002**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor.

Zunächst begründet Herr Stv. Bonacker (CDU) den Antrag seiner Fraktion. Er signalisiert Ablehnung zum vorliegenden Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

Zur Sache spricht Herr Stv. Behler (SPD) und begründet den Änderungsantrag seiner Fraktion.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Koch (BB-FDP) und signalisiert Zustimmung zum vorliegenden CDU-Antrag. Er regt an, den vorliegenden Änderungsantrag der SPD-Fraktion in den zuständigen Fachausschuss zu verweisen.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Ettel (AGS) und schließt sich der Auffassung seines Vorredners an. Er betont hierbei, dass das in dem CDU-Antrag formulierte Provisorium gestrichen werden solle. Er appelliert an die Fraktionen von CDU und SPD, die Thematik in einem Antrag zu formulieren.

Herr Stv. Hesse (SPD) erklärt sich bereit, den Änderungsantrag zurück zu nehmen, wenn die CDU-Fraktion das „Provisorium“ streichen würde.

Zur Thematik spricht Herr Stv. Curdt (CDU) und erklärt, dass es sich hierbei um einen Prüfantrag handele. Er weist darauf hin, dass man mit der Möglichkeit eines provisorischen Kreisels das ASV bewegen wolle, überhaupt einen Kreisel zu bauen.

Herr Stv. Ettel (AGS) erklärt, dass seine Fraktion bei der Möglichkeit eines Provisoriums den vorliegenden CDU-Antrag ablehnen werde.

Herr Stv. Hesse (SPD) regt an, den Wortlaut des CDU-Antrages wie folgt umzugestalten:

„Der Magistrat wird um Prüfung gebeten, ob und zu welchen Bedingungen **und in welcher Variante** das ASV bereit ist, an der Kreuzung „Herrenwaldstraße/Straße 17. Juni/Wetzlarer Straße“ einen Kreisverkehr einzurichten.“

Herr Stv. Curdt (CDU) signalisiert Zustimmung zu dem Vorschlag.

Herr Stv. Hesse (SPD) zieht darauf hin den Änderungsantrag seiner Fraktion zurück.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird über den vorliegenden geänderten CDU-Antrag abgestimmt.

Antragstext:

Der Magistrat wird um Prüfung gebeten, ob und zu welchen Bedingungen und in welcher Variante das ASV bereit ist, an der Kreuzung „Herrenwaldstraße/Straße 17. Juni/Wetzlarer Straße“ einen Kreisverkehr einzurichten. Die Prüfung sollte auch die Einrichtung eines provisorischen Kreisels (z.B. Kirchhain, unterhalb der Amöneburg) einbeziehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 17 Meinungsbildung der Stadt Stadtallendorf zur Frage der Umsetzung der künftigen Regelungen für erwerbsfähige Arbeitslose; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom 08.03.2004 (eingegangen am 09.03.2004)
Vorlage: SPD/2004/0003**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vor.

Zunächst begründet Herr Stv. Hesse (SPD) den Antrag für seine Fraktion. Er erklärt, dass man dem vorliegenden CDU-Antrag mit der Prämisse, diesen Antrag in der nächsten Stadtverordnetenversammlung auf die Tagesordnung zu setzen, zustimmen könne.

Zur Sache spricht Herr Stv. Curdt (CDU) und erklärt, dass man den Antrag zu diesem Tagesordnungspunkt zurückziehe.

Herr Stv. Ettel (AGS) spricht zur Thematik und geht hierbei insbesondere auf Herrn Stv. Curdt (CDU) ein.

Zur Thematik spricht Herr Bürgermeister Vollmer und geht hierbei insbesondere auf die Ausführungen von Herrn Stv. Hesse (SPD) ein. Er zitiert ein Schreiben des Kreisausschusses vom 23.03.2004.

Herr Stv. Koch (BB-FDP) äußert sein Unverständnis über die Rücknahme des CDU-Antrags.

Herr Stv. Hesse (SPD) spricht zur Sache und geht hierbei noch einmal auf die Absicht seines Antrages näher ein. Er beantragt, den Antrag seiner Fraktion in den zuständigen Fachausschuss zu verweisen.

Herr Stv. Ettel (AGS) signalisiert Zustimmung zum vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Stv. Curdt (CDU) geht noch einmal auf den Inhalt des zurückgezogenen Antrages seiner Fraktion ein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, ergeht folgender Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion (Meinungsbildung der Stadt Stadtallendorf zur Frage der Umsetzung der künftigen Regelung für erwerbsfähige Arbeitslose) wird in den Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, Zentrale Steuerung, Finanzen verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 18 Ablösung der kirchlichen Baulasten; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom 08.03.2004 (eingegangen am 09.03.2004)
Vorlage: SPD/2004/0002**

Herr Stv. Somogyi (SPD) begründet den Antrag für seine Fraktion.

Zur Sache spricht Herr Bürgermeister Vollmer und verweist hierbei auf eine Stellungnahme des Hess. Städte- und Gemeindebundes.

Herr Stv. Hesse (SPD) gibt eine ausführliche Stellungnahme zum Sachverhalt ab und erklärt, dass man bereit sei, den vorliegenden Antrag wie folgt zu ändern. In Punkt 2 werde das Wort „beauftragt“ gestrichen und durch die Worte „begrüßt, dass der ...“ ersetzt.

Zur Sache spricht Herr Stv. Koch (BB-FDP) und betont, dass die Stadtverordnetenversammlung über den Sachstand bislang nicht informiert worden sei. Daher werde man zu Punkt 1 des Antrages die Zustimmung erteilen. Er beantragt getrennte Abstimmung.

Zur Sache spricht Herr Stv. Ryborsch (CDU) und übt Kritik an dem vorliegenden Antrag.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Hesse (SPD) und geht hierbei auf seinen Vorredner näher ein.

Herr Stv. Ettel (AGS) plädiert ebenfalls für eine getrennte Abstimmung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird über den Antrag der SPD-Fraktion punktuell abgestimmt:

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich grundsätzlich dafür aus, die innerhalb der Stadt Stadtallendorf bestehenden kirchlichen Baulasten abzulösen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja (SPD, AGS, BB-FDP)
22 Enthaltungen (CDU, REP)

2. Die Stadtverordnetenversammlung **begrüßt, dass der** Magistrat alle notwendigen Schritte in die Wege **geleitet hat**, um eine Ablösung der kirchlichen Baulasten innerhalb des jetzt zwischen den Kirchen, dem Land Hessen und den kommunalen Vertretern vereinbarten Modells herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja (SPD, AGS, BB-FDP)
22 Enthaltungen (CDU, REP)

3. Der Stadtverordnetenversammlung sind zum gegebenen Zeitpunkt die Konditionen mitzuteilen und es ist eine Abstimmung der Stadtverordnetenversammlung darüber herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja (SPD, AGS, BB-FDP)
22 Enthaltungen (CDU, REP)

**TOP 19 Interkommunale Zusammenarbeit; Anfrage gem. § 23 b GO der AGS-Fraktion vom 08.03.2004 (eingegangen am 08.03.2004)
Vorlage: AGS/2004/0003**

Die Anfrage wurde durch Schreiben vom 16.03.2004 durch den Magistrat beantwortet.

Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 20 Straßenbeleuchtung in der oberen Niederkleiner Straße; Anfrage gem. § 23 b GO der SPD-Fraktion vom 08.03.2004 (eingegangen am 09.03.2004)
Vorlage: SPD/2004/0004**

Die Anfrage wurde durch Schreiben vom 17.03.2004 durch den Magistrat beantwortet.

Herr Stv. Runge (SPD) bedankt sich für die Beantwortung dieser Anfrage und geht noch einmal auf die Thematik ein.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 21 Brauchtumsmarkt Niederklein; Anfrage gem. § 23 b GO der SPD-Fraktion vom 08.03.2004 (eingegangen am 09.03.2004)
Vorlage: SPD/2004/0005**

Die Anfrage wurde durch Schreiben vom 10.03.2004 durch den Magistrat beantwortet.

Zur Sache spricht Frau Stv. Mönninger-Botthof (SPD).

Zur Thematik spricht abschließend Herr Bürgermeister Vollmer und geht hierbei auf seine Vorrednerin näher ein.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 22 Kenntnisnahmen

**TOP 22.1 Haushalt 2004 - Finanzstatus per 08.03.2004
Vorlage: FB1/2004/0014**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
23.03.2004

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Der Bericht zum Finanzstatus des Haushaltes 2004 per 08.03.2004 wird zur Kenntnis genommen.

Durch das Ergebnis der Jahresrechnung 2003 sowie Entwicklungen im Bereich der Steuereinnahmen, die teils auf Mindereinnahmen, aber auch auf Veränderungen durch das Vorziehen der dritten Stufe der Steuerreform auf den 01.01.2004 zurückzuführen sind, ergeben sich „unter dem Strich“ die aus der Anlage ersichtlichen Veränderungen. Hinsichtlich der Steuereinnahmen stehen diese Veränderungen aber unter der Bedingung, dass die heute bekannten Informationen sich durch neue Entwicklungen nicht weiter verändern bzw. verschlechtern.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 23 Mitteilungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 24 Verschiedenes

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist noch einmal auf die morgige Sportlerehrung hin und bittet um rege Teilnahme.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang für die Teilnahme, wünscht einen schönen Abend und schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Hans-Georg L a n g
Stadtverordnetenvorsteher

Jürgen Breitenstein
Dipl.Verw. (FH)